**Fragebogen zur Beeinträchtigung der Arbeitsproduktivität und Aktivitäten:  
Allgemeine Gesundheit V2.1 (WPAI:GH)**

Die folgenden Fragen betreffen die Auswirkung Ihrer gesundheitlichen Probleme auf Ihre Fähigkeit zu arbeiten und Ihren normalen Aktivitäten nachzugehen. Unter gesundheitlichen Problemen verstehen wir körperliche oder psychische Probleme oder Symptome aller Art. *Bitte beantworten Sie die Fragen oder kreisen Sie eine Zahl ein, je nach Angabe.*

1. Sind Sie zurzeit erwerbstätig? \_\_\_\_\_ Nein \_\_\_\_\_ Ja  
 *Falls NEIN, bitte „NEIN” ankreuzen und mit Frage 6 fortfahren.*

Die nächsten Fragen betreffen die **letzten sieben Tage**, ausgenommen heute.

2. Wie viele Arbeitsstunden haben Sie in den letzten sieben Tagen wegen Ihrer gesundheitlichen Probleme versäumt? *Berücksichtigen Sie hier die Stunden, die Sie wegen Ihrer gesundheitlichen Probleme an Krankentagen versäumt haben, Verspätungen, vorzeitiges Weggehen usw. Berücksichtigen Sie aber nicht die Stunden, die Sie wegen der Teilnahme an dieser Studie versäumt haben*.

\_\_\_\_\_ STUNDEN

3. Wie viele Arbeitsstunden haben Sie in den letzten sieben Tagen aus anderen Gründen versäumt,   
wie z.B. Ferien, Feiertage, Zeit zur Teilnahme an dieser Studie?

\_\_\_\_\_ STUNDEN

4. Wie viele Stunden haben Sie in den letzten sieben Tagen tatsächlich gearbeitet?

\_\_\_\_\_ STUNDEN *(Falls „0”, bitte mit Frage 6 fortfahren.)*

5. Wie stark haben sich Ihre gesundheitlichen Probleme in den letzten sieben Tagen auf Ihre Produktivität bei der Arbeit ausgewirkt?

*Denken Sie an Tage, an denen Sie hinsichtlich der Menge oder Art der Arbeit, die Sie erledigen* *konnten, eingeschränkt waren; Tage, an denen Sie weniger bewältigten als Sie wollten; Tage, an denen Sie Ihre Arbeit nicht so sorgfältig wie üblich erledigen konnten. Falls sich die gesundheitlichen Probleme nur geringfügig auf Ihre Arbeit ausgewirkt haben, wählen Sie eine niedrige Zahl. Falls sich die gesundheitlichen Probleme stark auf Ihre Arbeit ausgewirkt haben, wählen Sie eine hohe Zahl.*

Berücksichtigen Sie nur, wie sehr sich die gesundheitlichen Probleme   
auf die Produktivität bei Ihrer Arbeit ausgewirkt haben.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Die gesundheitlichen Probleme hatten keine Auswirkung auf meine Arbeit |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Die gesundheitlichen Probleme haben mich völlig an der Arbeit gehindert |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

BITTE EINE ZAHL EINKREISEN

6. Wie stark haben sich Ihre gesundheitlichen Probleme in den letzten sieben Tagen auf Ihre Fähigkeit ausgewirkt, Ihren normalen täglichen Aktivitäten nachzugehen, ausgenommen Erwerbstätigkeit?

*Unter normalen Aktivitäten verstehen wir Ihre üblichen Tätigkeiten, z.B. Hausarbeit, Einkaufen, Kinderbetreuung, körperliches Training, Studieren usw. Denken Sie an Zeiten, in denen Sie hinsichtlich der Menge oder Art der Aktivitäten, die Sie erledigen konnten, eingeschränkt waren, und Zeiten, in denen Sie weniger bewältigten, als Sie wollten. Falls sich die gesundheitlichen Probleme nur geringfügig auf Ihre Aktivitäten ausgewirkt haben, wählen Sie eine niedrige Zahl. Falls sich die gesundheitlichen Probleme stark auf Ihre Aktivitäten ausgewirkt haben, wählen Sie eine hohe Zahl.*

Berücksichtigen Sie hier nur, wie sehr sich die gesundheitlichen Probleme auf   
Ihre Fähigkeit, Ihren normalen täglichen Aktivitäten nachzugehen,   
ausgenommen Erwerbstätigkeit, ausgewirkt haben.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Die gesundheitlichen Probleme hatten keine Auswirkung auf meine täglichen Aktivitäten |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Die gesundheitlichen Probleme haben mich völlig an der Ausführung meiner täglichen Aktivitäten gehindert |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

BITTE EINE ZAHL EINKREISEN

Reilly MC, Zbrozek AS, Dukes EM. The validity and reproducibility of a work productivity and activity impairment instrument. Pharmacoeconomics. 1993 Nov;4(5):353-65.